

- Essenz:** Geliebte Kinder, der Vater unterrichtet euch, um euch in wunderschöne Gottheiten zu verwandeln. Die Grundlage eurer Schönheit ist Reinheit.
- Frage:** Woran erkennt man die Falter, die sich der spirituellen Flamme hingeben?
- Antwort:** 1. Falter, die sich der Flamme hingeben, kennen ihn so, wie Er wahrhaftig ist und sie erinnern sich auf die richtige Weise an ihn. 2. Sich hinzugeben bedeutet, dem Vater ebenbürtig zu werden. 3. Sich hinzugeben bedeutet, ein Recht auf das Königreich zu beanspruchen, das höher ist als der Vater.
- Lied:** Die Flamme hat sich in der Versammlung der Falter entzündet...

Om Shanti. Ihr lieblichen spirituellen Kinder haben eine Zeile des Liedes gehört. Wer erklärt dies? Der Spirituelle Vater. Man nennt ihn auch „die Flamme“. Man hat ihm viele Namen gegeben. Dieser Vater wird sehr gelobt. Es ist die Lobpreisung des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele. Der Vater ist als Flamme zu euch Faltern gekommen. Wenn Falter eine Flamme sehen, geben sie sich ihr hin und verlassen ihre Körper. Viele Falter übergeben ihr Leben einer Flamme. Besonders an Deepmala werden viele Lichter angezündet. Deshalb sterben in jener Nacht viele kleine Insekten. Kinder, ihr wisst jetzt, dass euer Baba der Höchste Geist (spirit) ist. Man nennt ihn auch „Hussein“. Er ist so wunderschön, weil Er stets rein ist. Wenn Seelen rein geworden sind, erhalten sie reine und natürlich schöne Körper. Im Land des Friedens bleiben die Seelen rein. Wenn sie zum ersten Mal hierher auf die Erde kommen, um ihre Rollen zu spielen, sind sie satopradhan. Sie werden dann sato, rajo und tamo. Von schön werden sie hässlich d.h. sie werden unrein. Wenn die Seelen rein sind, bezeichnet man sie als goldenzeitaltrig. Sie erhalten dann goldenzeitaltrige Körper. Die Welt wird alt und wieder neu. Der wunderschöne Höchste Vater, die Höchste Seele, den die Menschen auf dem Anbetungsweg mit „Oh, Shiv Baba!“ gerufen haben, dieser Unkörperliche Höchste Vater, die Höchste Seele, ist jetzt gekommen, um die verunreinigten Seelen in reine und schöne Seelen zu verwandeln. Jene Seelen, die heutzutage schöne Körper haben, sind nicht rein. Nein! Auch wenn jemand einen schönen Körper haben mag, ist die Seele doch verunreinigt. Die Menschen aus Übersee sind so schön. Ihr wisst, dass die Schönheit von Lakshmi und Narayan goldenzeitaltrig ist, wohingegen die Schönheit der hiesigen Menschen dem Ideal der Hölle entspricht. Die Menschen wissen nichts über diese Dinge. Nur euch wird erklärt, dass die Schönheit hier nur dem Ideal der Hölle entspricht. Wir alle werden jetzt für den Himmel auf natürliche Weise schön. Wir werden 21 Leben lang so schön bleiben. Die Schönheit der Menschen heutzutage hält nur ein einziges Leben vor. Wenn Baba hierherkommt, macht Er nicht nur die Menschen schön, sondern auch die gesamte Welt. In der neuen Welt des Goldenen Zeitalters gibt es nur schöne Gottheiten. Ihr studiert jetzt, um Gottheiten zu werden. Den Vater nennt man auch „die Flamme“, aber tatsächlich ist Er die Höchste Seele. So wie jeder Einzelne von euch als Seele bezeichnet wird, nennt man ihn „Höchste Seele“. Kinder, ihr lobt den Vater und der Vater lobt euch. Er sagt: Ich mache euch so erhaben, dass ihr ein noch höheres Ansehen als Ich erlangt. Keiner kennt ihn so, wie Er ist, was Er ist und wie Er Seine Rolle spielt. Kinder, ihr versteht jetzt, dass ihr Seelen seid und vom höchsten Wohnort auf die Erde kommt, um hier eure Rollen zu spielen. Ihr gehörtet dem Shudra-Clan an und seid jetzt Brahmanen geworden. Dies ist eure Familie. Ihre Mitglieder sind nicht die Anhänger anderer Religionen. Andere Religionen bilden keine Familienclans. Die Christen bilden eine Gemeinschaft und bleiben weiterhin Christen. Ja, sie werden auch sato, rajo und tamo, aber der Begriff „Familien-Clan“

gilt nur für euch. Auch die Welt durchläuft die sato, rajo und tamo Zustände. Der Unbegrenzte Vater sitzt hier vor euch und erklärt euch den Weltkreislauf. Der Vater, der Ozean des Wissens und Ozean der Reinheit, sagt: Ich werde nicht wiedergeboren. Auch wenn die Menschen Shivas Geburt feiern, wissen sie nicht, wann Er kommt. Sie kennen nicht einmal Seine Lebensgeschichte. Der Vater sagt: Ich erkläre euch Kindern in jedem Kreislauf, was Ich bin, wer Ich bin, welche Rolle Ich spiele und wie der Weltkreislauf sich ewig weiterdreht. Ihr wisst, dass ihr tamopradhan wurdet, während ihr die Leiter hinabgestiegen seid. Ihr seid diejenigen, die 84 Mal wiedergeboren werden. Auch jene, die später kommen, durchlaufen die sato, rajo und tamo Stufen. Wenn ihr tamopradhan werdet, wird auch die gesamte Welt tamopradhan. Dann gilt es, wieder satopradhan zu werden. Dieser Weltkreislauf dreht sich immer weiter. Jetzt ist Eisernes Zeitalter und anschließend wird das Goldene Zeitalter kommen. Das Eiserner Zeitalter geht jetzt zu Ende. Der Vater sagt: Ich bin genauso wie im vorigen Kreislauf in einen gewöhnlichen Körper eingetreten, um euch Kindern Raja Yoga zu lehren. Heutzutage gibt es viele Yoga-Arten: Yoga, um Anwalt zu werden, Yoga, um Ingenieur zu werden usw.

Um Anwalt zu werden, muss sich der Yoga des Intellekts mit einem Anwalt verbinden. Sie denken: „Wir werden Anwälte. Deswegen erinnern wir uns an denjenigen, der uns unterrichtet.“ Ihre Väter sind verschieden. Wenn sie einen Guru hätten, würden sie sich an ihn erinnern, aber auch an den Juraprofessor. Es ist die Seele, die studiert. Es ist die Seele, die mit Hilfe ihres Körpers Anwalt oder Richter wird. Kinder, ihr erschafft jetzt in euch die Sanskars, seelenbewusst zu sein. Ihr habt euch einen halben Kreislauf lang mit eurem Körper identifiziert. Der Vater sagt: Werdet jetzt seelenbewusst! Die Neigung zu studieren, befindet sich in der Seele. Es ist eine menschliche Seele, die z.B. ein Richter wird. Wir werden jetzt Gottheiten, Meister der Welt, und Shiv Baba, die Höchste Seele, ist unser Lehrer. Er ist der Ozean des Wissens, des Friedens und des Wohlstands. Es ist dargestellt worden, wie Schalen voller Juwelen aus dem Meer auftauchen. Jene Aspekte, auf die sich der Vater bezieht, gehören zum blinden Glauben. Der Vater erklärt: Dies sind die unvergänglichen Wissensjuwelen. Ihr werdet durch diese Wissensjuwelen sehr reich. Jedes einzelne dieser Juwelen ist hunderttausende wert. Sie machen euch so wohlhabend. Ihr wisst, dass Bharat eine lasterlose Welt war. Dort wohnten vollkommen reine Gottheiten. Sie sind jetzt unrein und hässlich geworden. Dies ist ein Treffen der Seelen mit der Höchsten Seele. Erst wenn die Seele im Körper ist, kann sie etwas hören. Die Höchste Seele betritt auch einen Körper. Der Wohnort des Friedens ist das Zuhause der Seelen und der Höchsten Seele. Dort gibt es weder Klang noch Bewegung. Kinder, der Höchste Vater, die Höchste Seele, kommt hierher, um euch zu treffen. Er trifft euch mithilfe dieses Körpers. Die Seelenwelt ist euer Zuhause, in dem ihr euch ausruht. Ihr Kinder seid jetzt im höchsterhabenen Übergangszeitalter, wohingegen der Rest der Welt noch im Eisernen Zeitalter lebt. Der Vater ist hier und erklärt die Zusammenhänge. Anbeter geben auf dem Glaubensweg sehr viel Geld aus, erschaffen viele Denkmäler und bauen sehr große Tempel. Dabei könnten sie zu Hause doch auch einfach ein Bild von Krishna aufhängen. Diese Bilder sind sehr preiswert. Doch warum gehen sie in die oft weit abgelegenen Tempel? Das gehört zum Ritual ihrer Anbetung. Im Goldenen Zeitalter existieren diese Tempel usw. nicht. Dort sind die Menschen selbst anbetungswürdig. Im Eisernen Zeitalter sind sie dann Anbeter. Ihr seid jetzt im Übergangszeitalter und werdet anbetungswürdige Gottheiten. Ihr seid jetzt Brahmanen geworden. In dieser Zeit sind eure Körper, mithilfe derer ihr euch bemüht, die letzten und wertvollsten Körper. Während ihr euch noch in ihnen aufhaltet, verdient ihr unermesslichen Reichtum. Ihr esst und trinkt in der Gesellschaft des Unbegrenzten Vaters. Auch ihr habt nach Ihm gerufen. Ihr sagt nicht: „Ich esse mit Krishna.“ Ihr erinnert euch an den Vater und sagt: „Du bist die Mutter und der Vater.“ Ein Kind spielt doch laufend mit seinem Vater. Ihr würdet nie behaupten, dass ihr alle Krishnas Kinder seid. Alle Seelen sind die

Kinder des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele. Es sind die Seelen, die mit Hilfe ihrer Körper sagen: „Wenn Du kommst, essen und spielen wir mit Dir. Wir werden alles zusammen mit Dir tun.“ Ihr sagt: „BapDada.“ Deshalb ist es wie eine Familie: Es gibt Baba, Dada und die Kinder. Dieser Brahma ist ein unbegrenzter Schöpfer. Der Vater betritt seinen Körper und adoptiert ihn. Shiv Baba sagt zu ihm: „Du bist mein.“ Ihr seid die durch das gesprochene Wort geborene Schöpfung. Auch eine Ehefrau wird adoptiert. Sie ist ebenfalls eine durch das gesprochene Wort geborene Schöpfung. Ihr Ehemann sagt: „Du bist mein.“ Dann erschafft er mit ihr eine leibliche Schöpfung. Wann hat dieses System begonnen? Der Vater sagt: Ich habe Brahma adoptiert. Durch ihn adoptiere Ich euch. Ihr seid Meine Kinder. Brahma ist jedoch männlich und deswegen wurde auch Saraswati adoptiert, damit sie sich um die Kumaris kümmern kann. Man hat ihr den Titel „Mama“ gegeben. Es gibt auch den Fluss Saraswati. Dieser Fluss ist die Mutter und der Ozean ist der Vater. Brahma ist aus dem spirituellen Ozean aufgetaucht. Dort, wo in Bharat der Brahmaputra in den Ozean mündet, findet eine große Versammlung statt. Nirgendwo sonst findet eine so große Mela statt, aber es gibt dort nur Wasser. Dies ist die Mela der Seelen und der Höchsten Seele und sie beginnt, wenn Shiva in Brahmas Körper eintritt. Der Vater sagt: Ich bin Hussein. Ich betrete in jedem Kreislauf diesen Körper. Dies ist im Drama so festgelegt. Der gesamte Weltkreislauf ist euch jetzt bewusst. Seine Dauer beträgt 5.000 Jahre. Von diesem unbegrenzten Film werden auch viele begrenzte Filme gedreht. Was immer in der Vergangenheit geschah, wird zur Gegenwart. Die Gegenwart wird dann zur Zukunft, die dann wiederum zur Vergangenheit wird. Wie lange dauert es, bis die Zukunft zur Vergangenheit wird? Wie lange ist es her, dass ihr in der neuen Welt gelebt habt? 5.000 Jahre. Ihr alle dreht jetzt den Diskus der Selbsterkenntnis. Erklärt, dass ihr erst Brahmanen wart und dann Gottheiten wurdet. Kinder, ihr erhaltet jetzt vom Vater eure Erbschaft in Form des Landes des Friedens und des Landes des Glücks. Der Vater etabliert drei Religionen gleichzeitig. Dann inspiriert Er den Untergang aller anderen Religionen. Ihr habt den Vater und Satguru, der euch nach Hause holt, jetzt wiedergefunden. Ihr habt immer wieder gerufen: „Erlöse uns! Lass diesen Körper sterben! Zeig uns einen Weg, wie wir diese Körper ablegen und in das Land des Friedens gehen können.“

Deswegen gehen die Menschen zu den Gurus. Diese Gurus können jedoch niemanden befähigen, den Körper zu verlassen und nach Hause zu gehen. Nur der Eine ist der Läuterer. Nur wenn Er kommt, werden die Seelen geläutert. Nur Ihn nennt man „Tod des Todes“ oder „Großer Tod“. Er befähigt alle Seelen, ihre Körper abzulegen und nach Hause zu gehen. Dieser Eine ist der Satguru. Er bringt alle Seelen nach Hause. Die Körper sind unrein und wir möchten von dieser Bindung an sie befreit werden. Wir legen unsere Körper ab und werden frei von der Materie. Ihr werdet jetzt von Leid bringenden Bindungen befreit und pflegt göttliche Beziehungen des Glücks. Ihr wisst, dass ihr über das Land des Friedens in das Land des Glücks gehen werdet. Ihr wisst auch, wie ihr dann wieder in das Land des Leides gelangt. Der Vater kommt, um euch schön von hässlich zu machen. Er sagt: Ich bin euer gehorsamer Vater. Ein Vater ist seinen Kindern gegenüber immer verpflichtet. Er dient seinen Kindern und gibt viel Geld für ihre Ausbildung aus. Dann überlässt er ihnen all sein Vermögen und sucht einen Guru auf. Er macht seine Kinder erhabener als sich selbst. Auch dieser Vater sagt: Ich mache zweifache Meister aus euch. Ihr werdet sowohl die Meister der Welt als auch Meister von Brahmand. Man betet euch in zwei Formen an: als Seelen und als göttliche Gemeinschaft. Mich betet man nur auf eine Art an, in Form eines Shivalingams. Ich werde kein König. Ich diene euch so sehr! Warum vergesst ihr dann so einen Vater? Oh, Seelen! Erkennt, dass ihr Seelen seid und erinnert euch an Mich, damit die Schulden aus euren Verfehlungen getilgt werden können. Zu wem seid ihr gekommen? Zuerst zu Bap, dem Vater, und dann zu Dada. Zuerst kommt der Vater und dann der Ururgroßvater Adi Dev, Adam. Würde man

Shiv Baba als „Ururgroßvater“ bezeichnen? Er macht euch in jeder Hinsicht erhaben. So einen Baba habt ihr gefunden! Warum vergesst ihr Ihn? Wie wollt ihr denn rein werden, wenn ihr Ihn vergesst? Der Vater zeigt euch die Methoden, wie ihr problemlos rein werden könnt. Nur wenn ihr euch an Ihn erinnert, wird die Legierung schmerzfrei aus dem Gold der Seele entfernt. Der Vater sagt: Liebliche, liebenswürdige Kinder, seid nicht anhänglich an eure Körper. Erkennt euch als Seelen und reinigt euch mit der Kraft der Erinnerung. Die sinnliche Begierde ist der größte Feind. Lebt um Meinetwillen in diesem einen Leben rein. Ein leiblicher Vater sagt auch: „Handelt nicht unsittlich. Bewahrt meine Ehre.“ Der Parlokik Vater sagt ebenfalls: Ich bin gekommen, um euch zu reinigen. Beschmutzt darum euer Gesicht nicht länger, sonst verletzt ihr Meine Ehre. Das Ansehen aller Brahmanen und des Vaters gerät dadurch in Verruf. Einige schreiben: „Baba, ich bin gefallen und habe mein Gesicht beschmutzt.“ Der Vater sagt: Ich bin gekommen, um euch wunderschön zu machen und ihr beschmutzt euch! Setzt euch intensiv ein, damit ihr für sehr lange Zeit wunderschön werde A Annegret t! Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Euer letzter Körper, durch den ihr euch bemüht, ist der wertvollste. Es geht darum, durch diesen Körper ein hohes Einkommen zu verdienen. Esst und trinkt in Gesellschaft des Unbegrenzten und erlebt alle Beziehungen nur mit Ihm.

2. Tut nichts, was dem Ansehen der Brahmanenfamilie oder des Vaters schadet. Seid seelenbewusst und werdet vollkommen rein. Entfernt durch die Erinnerung alle alte Legierung aus euch, den Seelen.

Segen: Möget ihr euren Geist unterhalten und zur Verkörperung dessen werden, was ihr hört. Auf diese Weise werdet ihr eine konstant kraftvolle Seele.

Füttert täglich euren Geist für euch selbst und für andere mit Gedanken aus Eifer und Begeisterung. Werdet selbst Verkörperungen jener Gedanken und nutzt jene Gedanken auch dafür, anderen zu dienen. Euer Leben wird dann konstant voller Begeisterung sein und ihr werdet auch anderen Begeisterung geben. Genauso wie ihr Unterhaltungsprogramme habt, macht ein tägliches Programm, um euren Geist zu unterhalten und werdet Verkörperungen von dem, was auch immer ihr hier hört. Dadurch werdet ihr kraftvoll.

Slogan: Bevor ihr andere ändert, ändert zuerst euch selbst. Das bedeutet, weise und vernünftig zu sein.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Sammelt die Kraft der Gedanken an. Werdet Instrumente für erhabenen Dienst

Die Methode für schnellsten Dienst ist, die Kraft reiner und edler Gedanken anzuwenden. Vater Brahma kooperierte stets bei der Erweiterung des Dienstes durch die Methode, edle Gedanken zu haben. Wenn die Methode intensiv ist, dann ist die Erweiterung ebenfalls schnell. Kinder, füllt euch auf die gleiche Weise mit edlen und reinen Gedanken an!